

**+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

## **Whitepaper „Seizing the Potentials of Business Ecosystems“**

### **EBS, FIR und Universität St. Gallen veröffentlichen Empfehlungen für wertschöpfende Zusammenarbeit in Ökosystemen**

**Aachen / Oestrich-Winkel / St. Gallen, 14.07.2022.** Das gemeinsame Whitepaper „Seizing the Potentials of Ecosystems“ von Forscher\*innen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, des FIR an der RWTH Aachen und der Universität St. Gallen präsentiert die Kerneigenschaften von Ökosystemen („Business Ecosystems“) auf Basis neuester Forschungsergebnisse und Best Practices. Das Team leitet daraus Empfehlungen für nachhaltige Wettbewerbsvorteile ab.

Ökosysteme repräsentieren neue Formen der Wertschöpfung über Firmen- und Industriegrenzen hinweg. Sie entstehen in allen Industrien und bilden die Grundlage für die wertvollsten Unternehmen. Zwischen 2015 und 2021 etwa hatten 23% aller als „Unicorn“ (d.h., mit mehr als 1 Mrd. \$) bewerteten Startups ihr Geschäftsmodell maßgeblich auf die Wertschöpfung in Ökosystemen ausgerichtet. Gleichzeitig operierten 22 der S&P (Standard & Poor's.) Top 100 Unternehmen maßgeblich in Ökosystemen, was einem Anteil von 40% der S&P Top 100 Marktkapitalisierung entsprach.\*)

Erfolgreiche Unternehmen beweisen, dass sowohl Kunden als auch Firmen von Ökosystemen profitieren. Das enorme Wertschöpfungspotenzial weckt massives Interesse an dieser neuen Form des Wirtschaftens, allerdings fehlt oft ein gemeinsames Verständnis darüber, was Ökosysteme tatsächlich sind und leisten können. Ein interdisziplinäres Team von Forscher\*innen hat deshalb die Natur von Ökosystemen anhand von drei Ebenen und insgesamt neun Kerneigenschaften charakterisiert:

#### Ökosystem-Kern

1. Geteilter Zweck und Vision
2. Ko-Kreation zwischen beteiligten Akteuren
3. Modulare, komplementäre Lösungen

#### Ökosystem-Beziehungen

4. Multilaterale Beziehungen
5. Autonome Akteure
6. Informations-basierte Wertschöpfung

#### Ökosystem-Milieu

7. Geteilte Werte
8. Gemeinsame technologische Infrastruktur
9. Netzwerk-Effekte

Basierend auf dieser Einteilung gibt das Forscher\*innen-Team im Whitepaper konkrete Empfehlungen, um in Ökosystemen nachhaltige Wettbewerbsvorteile im technologischen,

### **+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

sozialen und ökonomischen Umfeld zu erzielen. Best Practices von erfahrenen Manager\*innen aus etablierten Industrie-Unternehmen und digitalen Startups verdeutlichen, wie die Kerneigenschaften von Ökosystemen in die Praxis umgesetzt werden. Das Whitepaper in englischer Sprache steht unter [seizing-ecosystems.fir.de/white-paper/](https://seizing-ecosystems.fir.de/white-paper/) kostenfrei zum Download zur Verfügung.

#### **Weitere Informationen:**

Download: [Whitepaper Seizing the Potentials of Business Ecosystems](#)

Kontakt: [seizing-ecosystems@fir.rwth-aachen.de](mailto:seizing-ecosystems@fir.rwth-aachen.de)

Pressemeldung inkl. Bildmaterial: [2022-10.fir-pressemitteilungen.de/](https://2022-10.fir-pressemitteilungen.de/)

[2.334 Zeichen inkl. Leerzeichen, 14.07.22]

<sup>1)</sup> Quelle: Pidun, U., Reeves, M., & Zoletnik, B. (2021). Accessed 09 March 2021. How Do You Succeed as a Business Ecosystem Contributor?. <https://www.bcg.com/publications/2021/how-to-succeed-as-a-business-ecosystem-contributor>

#### **Über die EBS Universität für Wirtschaft und Recht**

Die EBS Universität ist eine der führenden privaten Wirtschaftsuniversitäten Deutschlands. Aktuell lernen und forschen rund 2200 Studierende und Doktoranden an den Standorten in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. Die EBS Business School, älteste private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, bildet seit 1971 Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Die EBS Law School, jüngste juristische Fakultät in Deutschland, bietet seit 2011 ein vollwertiges, klassisches Jura-Studium mit dem Abschlussziel Staatsexamen und wirtschaftsrechtlichen Schwerpunktbereichen sowie einem integrierten Master in Business (M.A.) an. Mit ihrem Weiterbildungsangebot der EBS Executive School unterstützt die Universität Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft. Seit Juli 2016 ist die EBS Universität Teil des gemeinnützigen Stiftungsunternehmens SRH, einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. [www.ebs.edu](http://www.ebs.edu)

#### **Über das FIR an der RWTH Aachen**

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft.

Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Expert:innen aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen die industriellen Verticals als Anwendungsfälle. Dies sind aktuell: Future Logistics, Smart Services und Smart Maintenance, Smart Commercial Buildings und Smart Mobility.

Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement und



### +++ PRESSEMITTEILUNG +++

Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Smart Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertreter:innen aus Forschung und Industrie. Das FIR wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, unterstützt als Johannes-Rau-Forschungsinstitut die Forschungsstrategie des Landes und beteiligt sich an den entsprechenden Landesclustern, um den Standort NRW zu stärken.

#### **Pressekontakt für das FIR:**

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Campus-Boulevard 55  
52074 Aachen

Birgit Merx, M.A.  
Tel.: +49 241 47705-150  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Marion Riemer  
Tel.: +49 241 47705-155  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Sie möchten keine Informationen des FIR mehr erhalten? Von unserem Presseverteiler können Sie sich abmelden, indem Sie uns eine E-Mail an [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de) schicken.